

Getränke- Verbundkartons



JA

- Milch-, Saft-, Wein- und Saucenpackerl
- Kartonverpackungen für flüssige Nahrungsmittel

NEIN

- Kartonagen
⇒ EIGENE ABFALLART
- Altpapier
⇒ EIGENE ABFALLART
- verschmutzte Verpackungen oder Gebinde mit Restinhalten
⇒ ZU RESTABFALL



Völlig entleert und unbedingt ausgespült einwerfen.

Getränke-Verbundkartons

Artikelnummer: 2400

Schlüsselnummer: 18702

Produktinformation:

Nur saubere, restentleerte Getränke-Verbundkartons sind für die stoffliche Verwertung geeignet. Verschmutzte Ware und Ware mit Restinhalt „stinkt“, diese Geruchsstoffe führen zu einem überhöhten pH-Wert im Pulper. Somit ist der Karton für die stoffliche Verwertung unbrauchbar.

Sammelgebinde:

JA



0,7m³ Metallbehälter
(Kippbehälter)

Kleinballenverpressung ohne Folienschlauch!
Nur Kartoneinlage als Hilfsmittel verwenden!

Verwertungskreislauf:

Durch sortenreine und saubere Sammlung kann der Zelluloseanteil der Getränkekartons in einem sogenannten „Repulping“-Verfahren zu neuem Karton verarbeitet werden. Im „Pulper“ (Bottich, in dem der Karton aufgelöst) wird die Zellulose des Packerls vom Kunststoffanteil (Polyethylen) und Aluminium getrennt. Für dieses Verfahren sind weder Chemikalien, noch eine zusätzliche Erwärmung des Prozesswassers notwendig. Der max. 10%-ige Kunststoff- und Aluminiumanteil wird thermisch verwertet.

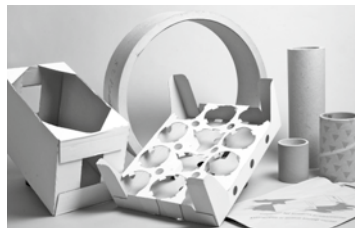


SAMMLUNG

BESTÜCKUNG PAPIERFABRIK



PRODUKTION NEUKARTON



VEARBEITUNG IM PULPER



Verwertungsprodukte: Neukarton;

Verwertungspartner: Diverse Sammel- und Verwertungssysteme